



Saison-Opening im Frauen- & Mädchenfußball

Titelstory

Nachdem Gewinn des Europameistertitels der deutschen Frauen-Nationalmannschaft in diesem Sommer in Schweden ist die Vorfreude auf den Saisonstart der Mannschaften im Frauen- und Mädchenbereich deutlich zu spüren. Am kommenden Wochenende rollt auch in der Schleswig-Holstein-Liga der Frauen wieder der Ball, so dass am Samstag, dem 24. August, das Saison-Opening auf dem Programm steht. Der FFC Oldesloe begrüßt dabei zum ersten Spiel der Saison 2013/14 die SSG Rot-Schwarz Kiel im Oldesloer Kurparkstadion. Auch für die B-Juniorinnenteams im Land zwischen den Meeren beginnen am Wochenende in der Bundesliga und der Qualifikation zur Schleswig-Holstein-Liga mit dem Punktspielbetrieb.

Rund um das Eröffnungsspiel in der Schles-

wig-Holstein-Liga der Frauen haben die Organisatoren des FFC Oldesloe und des SHFV ein umfangreiches Rahmenprogramm geplant. Bereits ab 11.00 Uhr findet im Kurparkstadion der „Tag des Mädchenfußballs“ statt, hier haben besonders die kleinen Zuschauer die Möglichkeit das DFB & McDonald's Fußballabzeichen zu absolvieren, an der SHFV-Torschussgeschwindigkeitsmessanlage Rekorde aufzustellen und dabei viele tolle Preise zu gewinnen. Bevor um 14.30 Uhr die SH-Liga Partie angepfiffen wird, kommt es ab 12.00 Uhr in einem Vorspiel der B-Juniorinnen zum Aufeinandertreffen der Lokalrivalen: Der FFC Oldesloe empfängt als amtierender Landesmeister den VfL Oldesloe zu einem Freundschaftsspiel. Auch musikalisch wird den Zuschauern etwas ganz besonderes geboten, denn die Marching Band „Stormarn Magic“ sorgt bereits vor dem Anpfiff für die richtige Stimmung. Die Zuschauer können sich also auf eine tolle Saisoneroöffnung freuen.

Der Schleswig-Holsteinische Fußballverband und der FFC Oldesloe freuen sich, Sie am Samstag, den 24. August, beim Startschuss der Frauen Schleswig-Holstein-Liga im Kurparkstadion in Bad Oldesloe (Am Kurpark 27, 23843 Bad Oldesloe) begrüßen zu dürfen.

Neben dem Start der



Im vergangenen Jahr eröffneten MTSV Olympia Neumünster und Holstein Kiel II (Endstand 1:2) die SH-Liga der Frauen.

Schleswig-Holstein-Liga der Frauen geht es auch für die B-Juniorinnen von Holstein Kiel wieder um wichtige Zähler in der B-Juniorinnen Bundesliga. Am Sonntag, dem 25. August, begrüßt die U 17 von Holstein Women die Mannschaft vom 1. FC Union Berlin zum Saisonauftakt. In der vergangenen Saison gab es am 2. Spieltag eine 0:4-Auswärtsniederlage und im Rückspiel ein torloses Remis gegen die Berlinerinnen. Grund genug, um sich ein Beispiel an das vergangene Jahr zunehmen, denn hier konnte man im Auftaktspiel den Bundesliga-Nachwuchs vom 1. FFC Turbine Potsdam mit 5:2 schlagen. Gespielt wird am Sonntag um 12.00 Uhr auf der Waldwiese.

Auch in der höchsten Spielklasse des Landes, der B-Juniorinnen Schleswig-Holstein-Liga, rollt ab die-

sem Wochenende wieder der Ball. Insgesamt möchten in dieser Saison 29 Mannschaften am Spielbetrieb auf SHFV-Ebene teilnehmen. Damit verzeichnet der SHFV Frauen- und Mädchenausschuss erneut ein Rekordergebnis bei den Mannschaftsmeldungen. Bevor der Spielbetrieb in Schleswig-Holstein- und Verbandsliga so richtig losgehen kann, spielen acht Mannschaften in einer einfachen Punktrunde um vier freie Startplätze in der Schleswig-Holstein-Liga.

Qualifikationsgruppe A: TSV Schönberg, MSG Vineta/Borgstedt, Osterröndfelder TSV und Suchsdorfer SV. Qualifikationsgruppe B: FSC Kaltenkirchen, MTSV Olympia Neumünster, SV Henstedt-Ulzburg und SG Trittau/Südstormarn.

Der SHFV wünscht allen Frauen- und Mädchenteams in Schleswig-Holstein einen erfolgreichen Saisonstart.



Sparkassen Girls Camp startet in den Herbstferien

Die Sparkasse Holstein und der SHFV veranstalten das 1. Ferien Fußball Camp für Mädchen im Uwe Seeler Fußball Park in Malente. „Es freut uns sehr den Schleswig-Holsteinischen Fußballverband bei der Ausführung des Ferien Fußball Camps zu unterstützen und somit den Mädchenfußball in der Region gezielt zu fördern“, so Dr. Martin Lüdtger, Vorstandsvorsitzender Sparkasse Holstein. Zum ersten Mal wird in den Herbstferien vom 14.-16. Oktober mit dem Sparkassen Girls Camp ein Ferien-Fußball-Angebot speziell für Mädchen im Uwe Seeler Fußball Park stattfinden.

Das Sparkassen Girls Camp richtet sich an Mädchen im Alter von 10-12 Jahren, die über drei Tage ein abwechslungsreiches Fußballcamp besuchen wollen. Neben Trainingseinheiten rund um die fußballerischen Fertigkeiten, wie Technik, Taktik & Koordination stehen auch abseits des Fußballplatzes viele spannende Aktionen auf dem Programm. Das Highlight des Camps ist das abschließende EM-Mini-Turnier, bei dem die



Mädchen in Spielen und verschiedenen Stationen ihr Können unter Beweis stellen

können.

„Wir sind uns sicher, dass die Mädchen im Sparkassen

Girls Camp von der Faszination Mädchenfußball begeistert werden und Mädchen, die bislang noch nicht in einem Verein aktiv gespielt haben, den Weg in eine Mädchenmannschaft finden“, so Sabine Mammitzsch, Vorsitzende des SHFV Frauen- und Mädchenausschusses. „Bei der Sparkasse Holstein und ihrer Stiftung bedanken wir uns recht herzlich für die ausgezeichnete Unterstützung dieses Projekts. Nur so ist es uns möglich, den Mädchen diese Top-Veranstaltung anbieten zu können“, so Mammitzsch außerdem. Der Eigenanteil für die Teilnahme mit Unterbringung und Vollverpflegung und vielen Extras, wie z.B. die exklusive Sparkassen-Fußball-Ausrüstung beträgt je Teilnehmerin € 50,-.

Interessierte Mädchen können sich ab sofort über das Bewerbungsformular, welches in den Filialen der Sparkasse Holstein zu finden ist oder im Internet unter www.shfv-kiel.de bewerben. Die Teilnehmerzahl ist auf 30 Startplätze beschränkt. Die Bewerbungsfrist läuft bis zum 09. September 2013.

SHFV-Referees beim 4-Nationen-Turnier der U 17

Die U17-Nationalmannschaft von DFB-Trainer Stefan Böger startet im Herbst in den Qualifikationszyklus für die EM 2014 auf der Mittelmeerinsel Malta. Ein wichtiges Vorbereitungsturnier hierfür wird dabei in Hamburg stattfinden. Unter dem Titel „U 17 Komm Mit 4-Nationenturnier 2013“ wird sich der DFB-Nachwuchs vom 11. bis 16. September in der Hansestadt mit den Niederlanden, Italien und Israel messen. Dieser Wettbewerb findet jährlich statt, wobei sich verschiedene Landesverbände abwechseln – 2011 war es beispielsweise Hessen, 2012 Niedersachsen.

Erfreuliche Nachrichten erhielten in diesem Zusammenhang die SHFV-Schieds-



Viatcheslav Paltchikov von Eintracht Groß Grönau steht bei der Partie Israel-Italien an der Linie.

richter Viatcheslav Paltchikov (Eintracht Groß Grönau), Nils Klöhn (TuRa Meldorf), Malte Götsch (TuS Hartenholm), Falk Sebastian Schmidt (TSV

Gadeland) und Friedrich Wichmann (Osterröfelder SV). Alle fünf Schiedsrichter wurden für das U 17 4-Nationen-Turnier in Hamburg als

Assistenten bzw. 4. Offizieller nominiert.

Regionalliga-Schiedsrichter Viatcheslav Paltchikov steht bei der Partie Israel gegen Italien am 11. September auf der Wolfgang-Meyer-Sportanlage in Stellingen an der Linie, Falk Sebastian Schmidt bei Niederlande gegen Israel im Edmund-Plambeck-Stadion in Norderstedt und die drei Schiedsrichter Klöhn, Wichmann und Götsch (4. Offizieller) sind für das Spiel Deutschland gegen Italien am 13. September im Stadion Hoheluft des SC Victoria nominiert.

Allen fünf Vertretern aus Schleswig-Holstein wünscht der SHFV viel Erfolg und tolle neue Erfahrungen bei ihren Einsätzen.

AUS DER VERBANDSARBEIT – SCHIEDSRICHTER

SHFV-Schiedsrichter beim Beachsoccer im Einsatz

Seit einigen Jahren nutzt der SHFV die Vorzüge des schönsten Bundeslandes der Welt mit seinen vielen Stränden zur Durchführung seiner Beachsoccer-Serie. Damit nimmt der Verband eine Art Vorreiterrolle in diesem Segment des Freizeit- und Breitensports ein. Auf internationaler Ebene gibt es dagegen schon zahlreiche Turniere und Ligen, auch in Europa, bis hin zu den seit 2005 stattfindenden offiziellen FIFA-Weltmeisterschaften. In 2013 finden diese vom 18. - 28. September in Tahiti statt, allerdings ohne deutsche Beteiligung, und das leider auch was die Schiedsrichter Ansetzung betrifft.

Der SHFV war von Anfang an gewillt, bei der Entwicklung seiner Serie die Schiedsrichter miteinzubinden. Auch weil die in 2010 wiederaufgelegte Beachsoccer-Tour mit ihren professionellen Rahmenbedingungen die Spielleitungen betreffend ebenfalls bestmögliche Qualität aufweisen sollte. So nahm der heutige LK 2-Schiedsrichter Sebastian Chilcott an einer Schiedsrichterschulung des Deutschen Beachsoccer Verbandes teil, um seinerseits anschließend den Mitgliedern des gebildeten SHFV-Schiedsrichterpools auf einer Schulung die speziellen Regeln näher zu bringen. Diese Schulung wird bis heute jährlich wiederholt und der Pool nach und nach mit interessierten LK-Schiedsrichtern erweitert. Im vergangenen Jahr war zudem Torsten Günther (Westfalen), der im DFB-Gebiet bekannteste deutsche Beachsoccer-Schiedsrichter, bei der SHFV-Schulung in Damp als Gastreferent zuge-



Die SHFV-Schiedsrichter Malte Gerhardt (rechts) und Sebastian Chilcott (li.) freuen sich auf ihren Einsatz beim DFB-Beachsoccer-Cup am 24./25.08. in Warnemünde.

gen. Ihm durften neben Sebastian Chilcott auch die weiteren SHFV-Schiedsrichter Joshua Amponsah (LK 2), Malte Gerhardt (LK 1) und Tim Heidemann (LK 2) bei den Spielleitungen der in Ergänzung zu den SHFV-Turnieren ausgetragenen Ländervergleichsspielen zwischen den Auswahlen Deutschlands („Beachsoccer-Team Germany“) und

Englands assistieren. Torsten Günther war von der Qualität der Veranstaltung und vor allem seiner SHFV-Kollegen überaus angetan, so dass er freiwillig auch zum SHFV-Finalturnier anreiste.

In diesem Jahr baute der SHFV seine Serie unter dem Titel „Flens-Beach-Trophy“ noch weiter aus und auch der DFB widmete sich verstärkt dem Thema. So grün-

dete sich unter dessen Mit Hilfe eine eigene Liga, die „German Beachsoccer League“, die ihren ersten Spieltag ebenfalls in Schleswig-Holstein und mit Schiedsrichtern des SHFV austrug. Es folgten aber auch danach noch weitere Einladungen unserer Schiedsrichter zu den Spieltagen in Bergisch-Gladbach, Krefeld und Warnemünde. Nunmehr steht aber noch das abschließende Highlight an, der erstmalig ausgetragene DFB-Beachsoccer-Cup am 24./25. August in Warnemünde und auch hier ist der SHFV, was die Schiedsrichteransetzung betrifft, wieder vertreten. Malte Gerhardt und Sebastian Chilcott wurden neben Tosten Günther und einem weiteren Kollegen aus Westfalen vom DFB mit der Leitung der vier Finalspiele betraut. Zudem erhielten Tim Heidemann und Joshua Amponsah eine Einladung zum parallel stattfindenden SR-Lehrgang unter Beteiligung eines FIFA-Instructors.

Nicht nur für die Spieler und Mannschaften, sondern auch für unsere Schiedsrichter bietet der Beachsoccer also zum einen eine interessante Abwechslung in der zumeist spielfreien Sommerzeit und zum anderen auch die Chance sich auf höherer Ebene zu beweisen. Natürlich bilden die Spielleitungen im Feldfußball weiterhin die Grundlage für alle weiteren Einsätze und sind als vorrangig zu betrachten. Aber darüber hinaus stehen alle Türen offen und wer weiß, vielleicht sehen wir ja schon in wenigen Jahren einen Schiedsrichter aus Schleswig-Holstein bei einem WM-Turnier auf Sand!



Beim Beachsoccer gibt es noch zusätzliche, spezielle Schiedsrichter-Handzeichen, wie hier beim Freistoß.

Zwei Fachseminare im USFP

Nachdem der Schleswig-Holsteinische Fußballverband im Frühjahr diesen Jahres ein Fachseminar zum Thema „Sportrasenflächen pflegen und erhalten“ im Uwe Seeler Fußball Park in Malente mit großem Erfolg durchgeführt hat, wurde nun dem Wunsch nach weiteren Angeboten und Terminen, unter anderem zum Thema „Pflege von Kunstrasenspielfeldern“, in dem Bereich Qualifizierung nachgegangen.

In diesem Zusammenhang veranstaltet der SHFV am 26. September im Uwe Seeler Fußballpark in Malente ein großes Fachseminar das beide Themenbereiche, sowohl Bau und Pflege von Sportrasenflächen als auch von Kunstrasenspielfeldern, abdeckt. Unter der



Die Pflege von Kunstrasenspielfeldern wird ein großer Themenschwerpunkt bei den Seminaren im USFP.



Leitung von Top-Referenten der Firmen Erwin Rumpf GmbH & Co. KG und der Polytan Sportstättenbau GmbH werden für alle inter-

essierten Vereine, Ämter und Gemeinden Themen wie „Sanierung von Sportrasenflächen nach dem SRS-System“ oder „Pflege verfallener Fußball-Kunstrasen“ detailliert behandelt und besprochen. Auch für individuelle Fragestellungen wird genug Zeit eingeräumt. Die Weiterbildungsveranstaltung beginnt um 10.30 Uhr im USFP in Malente und endet um 15.30 Uhr (inkl. Mittagspau-

se). Die Seminargebühr beträgt 30,- Euro.

Ausführliche Informationen zu Teilnahmebedingungen sowie das Anmeldeformular finden Sie zum Download auf der Homepage des SHFV (www.shfv-kiel.de) im Bereich Qualifizierung/Vereinservice. Für Rückfragen steht Ihnen Kilian Weber unter 0431-6486 224 oder k.weber@shfv-kiel.de jederzeit gerne zur Verfügung.

Steckbrief

Patrick Gregersen (KfV Nordfriesland)



P. Gregersen

Funktion: 1. Vorsitzender
Ehrenamtlich tätig seit: 1995
Verein: TSV Hattstedt
Wohnort: Dörpum
Alter: 35
Familienstand: ledig
Beruf: Kfm. im Groß- und Außenhandel
Größter sportlicher persönlicher Erfolg: SR Assistent bei der „Koch-Nationalmannschaft“, ständig ein guter Freund zu sein
Hobbys: Kino und Kochen
Lebensmotto: Es ist nicht alles Gold was glänzt. Aber es glänzt auch nicht alles, was Gold ist.
Lieblingsurlaubziel: Norwegen
Welche 3 Dinge würdest du auf eine einsame Insel mitnehmen: Zelt, Buch und Taschenmesser
Lieblingsverein: Borussia Dortmund
Sportliche Vorbilder: Mario van der Ende u. Ollie Yates
Bestes Spiel live erlebt: Dortmund – Bayern (DFB-Pokalfinale 2012)
Wen würdest du gern einmal treffen: Jürgen Klopp
Wer wird SH-Liga-Meister: Husumer SV
Wünsche für 2013/2014: Mehr Fair Play.

polytan[®]
www.polytan.de

Öffnungszeiten der SHFV-Passstelle

Die Passstelle des Schleswig-Holsteinischen Fußballverbandes ist vom **1. Juli bis zum 13. September 2013**

wegen dringender Passbearbeitungen mittwochs geschlossen. An diesen Tagen ist auch eine telefonische Kontaktierung der Passstelle nicht möglich.

An allen übrigen Wochentagen erreichen Sie uns zu den bekannten Öffnungszeiten:

Montags, dienstags und donnerstags von 9.00 Uhr bis 16.00 Uhr sowie freitags von 9.00 Uhr bis 14.00 Uhr.

Allen Betroffenen unserer eingeschränkten Geschäftszeiten danken wir schon heute für Ihr Verständnis.

Werkstattspiel in Holtsee ein voller Erfolg



Am 10. August trafen auf Einladung des Schiedsrichterausschuss des Kreisfußballverbandes Rendsburg-Eckernförde (KfV RD-ECK) zwei Mannschaften bestehend aus Menschen mit Behinderungen zu einem Freundschaftsspiel aufeinander. Die Partie der Schleswiger Werkstätten gegen eine Spielgemeinschaft der Werkstätten Rendsburg-Eckernförde wurde auf dem Großfeld in Holtsee von Bürgermeister Jens Peter Frank angepfeiffen. Dieser betonte in seiner Rede, dass solche Veranstaltungen für das soziale Miteinander sehr wichtig sind.

Die Idee für dieses Spiel entstand auf dem diesjährigen Sommerfest der Schiedsrichter. „Wir haben uns überlegt, den Erlös der gestifteten Tombola-Preise, u. a. von Spendern, wie NPZ Lembke, Sport Hinrichs,



Der Vorsitzende des Kreisschiedsrichterausschuss Rendsburg-Eckernförde Hans-Werner Karstens (li.) übergibt zwei Schecks an die Mannschaftsführer der Schleswiger Werkstätten und Werkstätten Rendsburg-Eckernförde.

Rohwer & Biche – Die Zimmermeister, TKR – Toner- und Kartuschen Recycling, Gaststätte Lehmsiek u.v.m., Fußballmannschaften aus dem Behindertensport zu kommen zu lassen und so die Inklusion weiter zu fördern.“, erklärt der Kreisschiedsrichterausschuss.

„Wir freuen uns, dass aus

dem Erlös der Tombola 700,- € zusammengekommen sind“, verkündete der Vorsitzende Hans-Werner Karstens und fügte hinzu, dass der Vorstand des KfV RD-ECK die Summe auf 1.000,- € aufgestockt habe. Somit konnte er den beiden Mannschaften jeweils einen Scheck in Höhe von 500,- €

überreichen.

Nach dieser erfreulichen Botschaft startete auch gleich das Fußballspiel. Die beiden Mannschaften, ergänzt durch Spieler des SV Holtsee, zu denen auch der Hauptorganisator Hans-Georg Kehr gehörte, lieferten ein spannendes und faires Spiel ab, was auf zweimal 30 Minuten angesetzt war. Nach der ersten Halbzeit lagen die Schleswiger mit 0:3 zurück, konnten bis zur 52. Minute jedoch den Drei-Tore-Rückstand wieder aufholen. Belohnt im Sinne von einem positiven Spielergebnis wurde die Aufholjagd jedoch nicht. Sascha Fiedler vollendete nach einem schönen Spielzug zum 4:3-Endstand für die Spielgemeinschaft. Im Anschluss an das Spiel haben die Mannschaften mit dem Veranstalter und den Zuschauern den sportlichen Tag beim gemeinsamen Grillen und einem kleinen Darts-Turnier ausklingen lassen.

Fitness-Training im Förderkader



Bereits seit einigen Monaten bietet der Kreisschiedsrichterausschuss (KSA) des KfV Lübeck in Zusammenarbeit mit der Asklepios-Klinik, der Holstein Therme Bad Schwartau und einem bekannten Bistro in Bad Schwartau 14 tägig ein individuelles Fitness-Training für die Schiedsrichter des Förderkaders an. Am kommenden Samstag (24.08.) treffen sich 20 Schiedsrichter um 8.00 Uhr zum leichten Frühstück. Um 9.00 Uhr wird dann beim Spinning im Krafraum des Gesundheitszentrums aufs Rad gebeten, anschließend geht es in die



Schwitzen beim Spinning im Krafraum: Boris Hoffmann, Vorsitzender des Kreisschiedsrichterausschuss (4. v. r.), mit seinem Team bei der Vorbereitung auf anstehende Leistungsprüfungen.

Holstein Therme bei möglicher Erholung im Saunabereich.

Ab 12.00 Uhr folgt zur Stärkung ein gemeinsames Mittagessen, um anschließend einen Lübecker Schiedsrichters bei seiner Spielleitung zu beobachten. Nach der Einladung war dieser Kurs innerhalb kurzer Zeit völlig ausgebucht, da der KSA die Anzahl von 20 Personen nicht überschreiten darf. Dieser Kurs wird natürlich auch als Lehrabend angerechnet und die LK-Schiedsrichter werden hier individuell auf die anstehenden Leistungsprüfungen vorbereitet. Eine tolle Veranstaltung für alle Teilnehmer mit der Hoffnung auf Wiederholung. **HK/BH**

Punktspielstart der Junioren



KfV SL-Flensburg

Nachdem am letzten Wochenende im KfV Schleswig-Flensburg bereits die erste Pokalrunde gespielt wurde, fand am 17./18. August der erste Spieltag der Punktspielrunde der A- bis E-Junioren auf Kreisebene statt – die F-Junioren startet erst ein Wochenende später. Die etwa 280 Mannschaften auf Kreisebene sind auf 33 Staffeln verteilt, plus drei lokale Gruppen der G-Junioren, die ausschließlich sogenannte Spielnachmittage/Turniere – hier sind besonders die Vereine gefordert, solche Veranstaltungen in Turnierform anzubieten – spielen. Die A-Junioren spielen in einer 16er-Staffel die Meisterschaft aus, in den Altersklassen B bis E werden im Leistungsbereich Qualifikationsrunden in relativ kleinen Qualifikationsstaffeln bis zu den Herbstferien gespielt; nach den hier erzielten Leistungen und Platzierungen werden in den Herbstferien die end-

gültigen Staffeln zusammengestellt, in denen in diesen Altersklassen ab Ende Oktober bis zum Saisonende die Meister und Staffelsieger ausgespielt werden. Die F-Junioren spielen bereits im zweiten Jahr die sogenannte „Fairplay-Liga“, in sieben Staffeln mit je acht Teams, die Staffeln nach regionalen Gesichtspunkten eingeteilt, so dass hier jede Mannschaft im Laufe der Saison auf etwa 14

Pflichtspiele kommt. Bei den Älteren – mindestens A- und B-, vielleicht noch in der Leistungsstaffel der C-Junioren werden angesetzte Schiedsrichter die Spiele leiten, ansonsten sind die Heimvereine gefordert, für die nötige Spielleitung zu sorgen. Auch in dieser Spielzeit gilt für alle Juniorenstaffeln die Vorgabe „Spieler übernehmen Verantwortung“: Es wird erwartet, dass die Spieler besonders bei

Einhaltung der einfachen Regeln wie „Einwurf, Seitenaus, Eckstoß“ das Motto „Schleswig-Holstein kickt fair“ zu beherzigen und die Spielleiter bei ihrem schweren Job unterstützen.

In den Altersklassen A- bis C-Junioren wird erstmals der Spielbericht Online zur Anwendung kommen – eine wesentliche Hilfe und Erleichterung für alle Mannschaftsverantwortlichen.

Als Staffelleiter fungieren, wie schon im Vorjahr, die Beisitzer aus dem Jugendausschuss, Ulrich Weger, für die A- bis C-Junioren und Alwin Henter für die D- und E-Junioren, bei F- und G-Junioren teilen sich Wiebke Först und Sven Bockmeyer die Arbeit, wobei Wiebke für den Bereich Nord und Sven für den Südbereich des KfV-Gebietes zuständig sein wird. Der KJA des KfV Schleswig-Flensburg wünscht allen Mannschaften eine erfolgreiche Spielzeit 2013/14 und viele spannende und möglichst faire Spiele.

PF



„KfV-Chef“ Bernd Bleitzhofer in seinem Element: Viele praktische Informationen gibt er an die Jugendtrainer.

Erfolgreiche Frauenmannschaften belohnt



KfV Segeberg

Ende Mai 2013 übergab die vielfache Nationalspielerin des Kreises Segeberg, Frau Frauke Kuhlmann, die auch Inhaberin des Sportgeschäftes „Crazy Sports“ in Henstedt-Ulzburg ist, dem Vorsitzenden des KfV Segeberg einen Gutschein über 100,- €.

Auf der Vorstandssitzung im Juni 2013 wurde der Vorschlag, den Gutschein der erfolgreichsten Mannschaft des Kreises Segeberg, der Frauenmannschaft des SV Henstedt-Ulzburg, zu übergeben, mehrheitlich angenommen.

Die Mannschaft hat im Spieljahr 2012/13 zu-

nächst die Hallenkreismeisterschaft gewonnen, dann wurde sie Landespokalsieger, weiter Kreispokalsieger und auch souverän mit acht Punkten Vorsprung Meister der Schleswig-Holstein-Liga. Die Frauen setzten sich ebenfalls in der Aufstiegsrunde deutlich durch und spielen in der Saison 2013/14 in der Regionalliga Nord.

Vor dem Testspiel am Sonnabend, dem 3. August gegen den Regionalligakonkurrenten Bergedorf 85, das die Mannschaft klar mit 6:0 gewann, übergab der Vorsitzende des KfV, Hans-Otto Woroniak, den Gutschein an die Mannschaft.

Ein weiterer Gutschein wurde am Montag, den 5.

August, an die Frauenmannschaft der SG Rönnau/Daldorf übergeben.

Horst Dwenger, langjähriger Schiedsrichter und Funktionär auf Kreis- und Bezirksebene, hat 2004 bei der Kreissparkasse Segeberg (jetzt Sparkasse Südholstein) einen Betrag in eine Stiftung eingezahlt, aus der jedes Jahr ein Betrag von 500,- € als Zinsen ausgezahlt wird.

Das Geld wird für soziale Zwecke, für die Schiedsrichter, für Jugend- oder Frauenmannschaften oder für den Schulsport verwendet. Hierüber entscheidet der Vorstand des KfV Segeberg mit dem Stifter, Herr Horst Dwenger.

Die Mannschaft der SG

Rönnau/Daldorf, die seit elf Jahren von Thomas Hahne betreut wird, ist die Nummer zwei der Frauenmannschaften im Kreis Segeberg. Die Mannschaft wurde Zweite der Hallenkreismeisterschaften und ebenso Zweite im Kreispokalwettbewerb. Der größte Erfolg dürfte aber die Meisterschaft in der Verbandsliga-Süd sein, die klar mit acht Punkten Vorsprung gewonnen wurde. Somit spielen die Frauen der SG Rönnau/Daldorf in der Saison 2013/14 in der höchsten Spielklasse des Landes, in der SH-Liga.

Der Scheck wurde von Horst Dwenger im Beisein des 1. Vorsitzenden des KfV, Hans-Otto Woroniak, übergeben. how

„Das Beste im Norden“ war der HSV



Großartigen Frauenfußball erlebten rund 200 Besucher im „Albert-Koch-Stadion“ in Schönberg bei einem Turnier mit vier Mannschaften, das nach dem Motto „Das Beste im Norden“ gespielt wurde. Gastgeber TSV Schönberg als Aufsteiger zur Verbandsliga-Nord hatte sich in seinem Jubiläumsjahr (150 Jahre TSV Schönberg) mit dem Hamburger SV, dem FFC Oldesloe und der KSV Holstein Kiel drei Nordvertreter der Regionalliga eingeladen, die allererst und erwartungsgemäß um den Turniersieg spielten. Aber der HSV war am Ende doch für alle drei Gegner eine Nummer zu groß, blieb in den drei Begegnungen unbesiegt und ohne Gegentreffer, strich als Sieg-



Die Frauenmannschaften des TSV Schönberg und der KSV Holstein Kiel freuten sich über ein tolles Turnier mit vielen spannenden und fairen Spielen.

prämie auch noch einen Scheck über 200,- Euro ein.

Gleich im Eröffnungsspiel erlebte das TSV-Trainerenteam Martin Hasse und Heiko Lüke ein durchaus engagiertes Auftreten ihrer Mannschaft, das sich gut gegen Holstein Kiel behauptete, zwar wenig eigene Torchancen bekam, dem Gegner aber auch nur zwei Treffer erlaubte. In den beiden weiteren Turnier-

spielen gab es ein klares 0:3 gegen den HSV, gegen den FFC aus Bad Oldesloe ein 1:2, wobei der Siegtreffer des FFC erst zum Ende des Spiels fiel, als dem TSV-Team die Kräfte schwanden. Lükemann: „Wir hätten die Partie auch gewinnen können, denn wir führten durch Laura Bunger mit 1:0 und das 2:0 war sogar möglich“.

Hier alle Ergebnisse und die

Abschlusstabelle in der Übersicht:

Ergebnisse: Schönberg – Kiel 0:2, FFC – HSV 0:2, FFC – Kiel 1:1, HSV – Schönberg 3:0, Kiel – HSV 0:4, Schönberg – FFC 1:2.

Tabelle: 1. Hamburger SV (9 Punkte/9:0 Tore), 2. FFC Oldesloe (4/3:4), 3. Holstein Kiel (4/3:5), 4. Schönberg (0/1:7).

Das Turnier war eingebettet in den „Tag des Mädchenfußballs“, an dem fast 30 Mädchen mitmachten, die bis auf wenige Mädchen alle beim TSV Schönberg spielen. An zahlreichen Stationen zeigten sie ihr fußballerisches Können und entwickelten großen Eifer bei all ihren Aktivitäten und natürlich kam der Spaß nicht zu kurz. Das Orga-Team zeigte sich sehr zufrieden mit der Resonanz und der Lernfähigkeit der Mädchen.

Meldungen und Aktuelles



Auf der ersten Zusammenkunft im neuen Spieljahr der Saison 2013/14 stellte sich der Schiedsrichterausschuss des KFV Plön in Preetz noch einmal als Team bestehend aus Jörn Götttsch, Michael Ladehoff, Florian Kretschmer, Thomas Wronski, Kreisschiedsrichterobmann Stephan Kickartz und Arno Pehn vor. Als wichtigste Aufgabe hat der Schiedsrichterausschuss Schiedsrichter für die Pflichtspiele (Punkt-, Entscheidungs- und Pokalspiele) zu entsenden. Außerdem sind für Freundschaftsspiele, an denen 1. Mannschaften beteiligt sind, Schiedsrichter von den Vereinen anzufordern. Weitere Aufgaben ergeben sich aus der Aus- und Weiterbildung der Schiedsrichter-



Der Schiedsrichterausschuss stellt sich in Preetz für die neue Saison 2013/14 vor (v.li. Jörn Götttsch, Michael Ladehoff, Florian Kretschmer, Thomas Wronski, Stephan Kickartz (KSO) und Arno Pehn).

Foto: rs

ter. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte der Homepage www.kreisfussballverband-ploen.de

Zudem sind auch wieder Ehrungen im KFV Plön durchgeführt worden. Für ihr 15jähriges Engagement als Schiedsrichter sind Volker Janson (TSV Hesselstein) und Florian Rüder (SC Kaköhl) mit der Silbernen Schiedsrichter-Ehrendnadel des SHFV ausgezeichnet worden, wobei sich Volker Janson noch in vielfältiger Weise im KFV-Vorstand und

im Schiri-Ausschuss (u. a. Lehrtätigkeit und als KSO) einbrachte.

Im Kreispokal kommen wir dem Finale auch immer

näher. Zwei Mannschaften werden noch für das Halbfinale gesucht und diese dafür notwendigen Begegnungen sind für Mittwoch, 28. August, um jeweils 18.30 Uhr wie folgt angesetzt worden: Raisdorfer TSV – TSV Selent und SSV Marina Wendtorf – Dobersdorfer SV. Zur Erinnerung: Diese Partie war am 27. Juli während des finalen Elfmeterschießens nach einem Unwetter abgebrochen worden.

RS

Impressum

Verantwortlicher, Herausgeber & Anzeigen

Schleswig-Holsteinischer Fußballverband
Hans-Ludwig Meyer, Präsident
Jörn Felchner, Geschäftsführer
David Lehwald, stellv. Pressesprecher

Ansprechpartner

David Lehwald, stellv. Pressesprecher
„Haus des Sports“
Winterbeker Weg 49, 24114 Kiel
Fon 0431 / 6486-331; Fax 0431 / 6486-193

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, nicht unbedingt die der Redaktion.

Bildmaterial: Wenn nicht anders beschrieben, von privat oder dem SHFV.